

16. April 2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

leider kann ich fast nahtlos an den letzten Info-Brief vom 4. April anknüpfen. Dort hieß es:
... wir wissen noch nicht, wie es nach den Osterferien weiter geht, ob wir alle Schülerinnen und Schüler zu einem Zeitpunkt wieder in der Schule versammeln, ob es eine schrittweise, stufenweise Normalisierung des Schulbetriebs geben wird Inzwischen - seit dem gestrigen Nachmittag - wissen wir immerhin, dass wir am kommenden Montag nicht die Aufnahme des regulären Schulbetriebs feiern können, nach der wir uns alle sehnen. Es wurde bundesweit entschieden, dass vor dem 4. Mai der reguläre Unterricht in den Schulen nicht wieder beginnen wird. Wie es dann für wen, das heißt für welche Klassen, weitergehen wird, ist bis jetzt noch nicht im Detail bekannt gegeben worden. Wir gehen aber davon aus, dass mit den Beiden Abschlussjahrgängen, den Klassen 11 und 12 begonnen werden wird. Wir warten auf die Bekanntgabe der Regularien und entsprechenden Verordnungen des Kultusministeriums Baden-Württemberg in den nächsten Tagen. Es ist ja unter anderem von einer Verkleinerung der Lerngruppen die Rede, um den Abstandsgeboten innerhalb der Klassenzimmer einigermaßen gerecht zu werden; wie das zu bewerkstelligen sein wird, können wir dann in den Blick nehmen, wenn entsprechende Entscheidungen der Kultusbehörde veröffentlicht wurden.

Wir - Ihr Schulleitungsteam - warten auf diese Entscheidungen, um dann die Vorbereitungen für den Beginn des Schulbetriebs in dem dann erlaubten Rahmen vorantreiben zu können. Was wir auf jeden Fall jetzt schon einmal auf den Weg gebracht haben, ist die Ausstattung der Schule mit mehr Möglichkeiten zur Handdesinfektion (Ziel ist es, dass in jedem Flur ein Desinfektionsmittelspender aufgestellt wird). Des weiteren wird es eine Lenkung der Schülerbewegungen auf dem Schulhof geben mit der Zuordnung bestimmter Bereiche zu Klassen und Jahrgängen, die dann auf dem Schulgelände sein werden.

Liebe Eltern, wir brauchen dringend Ihre Mithilfe bei der möglicherweise als Voraussetzung für den Schulbetrieb geforderten Mund-Nase-Bedeckung, die wir als Schule nicht für alle Schülerinnen und Schüler zur Verfügung haben und auch nicht bekommen werden. Solange wir nicht wissen, ob das Land diese zur Verfügung stellen wird - zur Zeit gehen wir nicht davon aus - bitten wir um Ihre Mithilfe: statten Sie Ihre Kinder mit einer selbst gestalteten Mund-Nase-Bedeckung aus, die waschbar und wiederverwendbar ist!

Unabhängig von dem, was nach dem 4. Mai in der Schule stattfinden kann, steht für uns am Heidehof-Gymnasium aber schon jetzt fest, dass wir ab dem 20. April da anknüpfen wollen, wo wir vor den Osterferien aufgehört haben: mit einem weitgehend selbständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten der Schülerinnen und Schüler von zu Hause aus,

unterstützt und begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern!

Sie werden in den nächsten Tagen auf dem Stand gehalten - bitte bereiten Sie Ihre Kinder darauf vor, dass das Lernen in Distanz am Montag, dem 20. April wieder begonnen wird.

Ich bitte Sie weiter um Geduld, um Vertrauen gegenüber den Entscheidungsträgern, um Mut, sich einzusetzen für solidarisches und gesundheitsförderndes Verhalten und um Unterstützung für alle, die sich zur Zeit für das Gelingen unseres Alltags einsetzen!

Ich wünsche Ihnen: bleiben Sie behütet!

Mit herzlichen Grüßen - für die Schulleitung -

Berthold Lannert